Hola!

Hab grad mit der nemec geskyped und mal folgendes alles rausgekriegt:

Bei dem Biodex handelt es sich um ein Biodex dynamometriesystem mit dem man ungefähr alle möglichen Bewegungen des Körpers messen kann. Was konkret an Werte rauskommen sind: Geschwindigkeit Kraft und Position. Das heißt für uns dass wir uns wirklich in das Biodex System einlesen müssen und herausfinden was alles möglich ist und wie wir danach dann unsere Datenbank ausrichten. Sie hat außerdem gemeint dass es halt schon ein Matlab GUI gibt. allerdings macht das nicht immer was es soll und es spakt halt oft. Daher soll das auch überarbeitet werden bzw. vil sogar nochmal neu gmacht werden. Die Daten vom Matlab GUI sind bis jz als Zip file daher gekommen laut ihr.

Damit die Messungen einigermaßen standardisiert ablaufen müss ma dann eben viel mit dem Biodex mannual arbeiten und i kann ma vorstellen dass ma auch die ISO Richtlinien vom Sauermann einbeziehen dann is er da auch einigermasen glücklich.

Ziel soll eben sein dass man die Anwendung mit Datenbank für Laborübungen und Tests verwenden kann, sodass eine Laborgruppe auch zugriff auf früher durchgeführte Messungen hat und nachschaun kann was man da für ergebnisse rausbekommen hat.

Damit wir uns jz an Überblick verschaffen können hab ich jz den folgenden cloud link bekommen:

<https://cloud.technikum-wien.at/s/sXJq6Knoz8CrBqF>

Habs mal durchgschaut und so wie mi des anschaut is des matlab GUI bissl a pfusch. Bzw ist da noch a datei dabei in der steht, dass das gui oft nicht gscheid funktioniert und dass die laptops oft zu schwach sind, dass das programm zum laufen gebracht werden kann. Außerdem hat die Nemec gemeint, dass es schwierig werden könnt, dass ma matlab mit einer datenbank koppelt. Was mich aber gut anschaut is das Biodex Mannual. Da kann man wirklich gut eine Datenbank daraus entwerfen. Wird zwar aufwendig aber da is alles recht strukturiert drinnen.

Meine idee wär jz dass wir eine .NET anwendung mit c# schreiben, weil keine äußerst komplizierte berechnungen in matlab gemacht werden und des was da geplottet wird kann mit c# auch gut gemacht werden (Haben wir zumindest in unserem projekt letztes semester gmacht und hat ganz gut funktioniert). Ich glaub halt wenn ma a gscheide anwendung schreiben wollen dann ist das sicher gemütlicher mit c# weil einfach die umgebung benutzerfreundlicher is.

Wichtig wär jz mal, dass sich jeder einen guten Überblick über die ganzen Dateien macht und dafür echt paar stunden einplant und sich seine Meinung zum Projekt bildet damit wir gscheid diskutiern können wie wir das am besten angehn.